



## **Programm**

der AWA-Herbsttagung

vom 29.-31. Oktober 2021

Hotel Haus Hainstein

Am Hainstein 16, 990817

**Aktuelle theologische Strömungen innerhalb  
der Siebenten-Tags-Adventisten**

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des AWA,  
herzlich willkommen zu unserer AWA-Herbsttagung vom 29.-31.10.2021 in Eisenach.

Als wir im letzten Jahr – eine Woche vor der vorbereiteten Frühjahrstagung (20.-22.03.2020 in Frankfurt am Main) zum Thema „*Aktuelle theologische Strömungen innerhalb der Siebenten-Tags-Adventisten*“ – eilends unser Treffen absagen mussten, ahnten wir noch nicht, dass die weltweite Corona-Epidemie unser Leben bis heute massiv bestimmen würde – und wir erst jetzt diese Tagung abhalten können.



Am Wochenende des Reformationstages ist der Tagungsort unterhalb der Wartburg ein guter Platz, der uns erinnert, dass sich die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in der Tradition der Reformation versteht. Zudem wird am Sonntag, vom Nachmittag bis weit in die Nacht, mit dem Ministerpräsidenten und weiterer Prominenz, hier das „500jährige Jubiläum von Luthers Bibelübersetzung“ gefeiert.<sup>1</sup>

Nach langem Beobachten der täglichen Zahlen und Daten zur Pandemie, nach Einholung von Ratschlägen von verschiedenen Medizinern, nach Studium der sich schnell ändernden Bestimmungen des Bundes, der Länder und Kommune etc., hat sich der Vorstand entschlossen, diese Einladung zu wagen.

Wenn auch jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer in eigener Verantwortung zu dieser Veranstaltung kommt, so wollen wir doch die äußeren Gegebenheiten möglichst so gestalten, dass wir Gemeinschaft pflegen können, ohne andere zu gefährden.

---

<sup>1</sup> Wer also nach dem Abschluss unserer Tagung noch etwas Zeit in Eisenach verbringen will, findet noch einige interessante Anregungen (Flyer liegt aus).

*Auf Grund der Hygienevorschriften für Versammlungen in Thüringen und der Vorgaben des gastgebendes Hauses gilt für uns die 3-G-Regel: Geimpft (Nachweis erforderlich), Genesen (Nachweis einer Covid-Erkrankung nicht älter als 180 Tage) oder Getestet (Antigenen-Schnelltest, nicht älter als 24 Stunden). Im Haus gilt Maskenpflicht, am Sitzplatz kann die Maske abgenommen werden.*

*Wir werden für Abstand und regelmäßiges Lüften sorgen. Singen werden wir wohl nicht im gewohnten Ausmaß – haben aber dennoch das Klavier mitgebucht, und Ulrike Hennecke und Franz Fink werden dafür sorgen, dass wir von Musik begleitet werden.*

*Die Lage des Hotels am Thüringer Wald lädt zum erfrischenden Luftholen ein, mit einem Gang zur Wartburg können wir das vertiefen.*

*Bei allem gilt: Änderungen vorbehalten!<sup>2</sup>*

„Als deutsche und europäische Adventisten bewegen wir uns in verschiedenen kulturellen und historischen Dimensionen. Auf der einen Seite fühlen wir uns zu der weltweit agierenden Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten zugehörig. Die Gründung und der Hauptsitz der Kirche liegen in den USA und sie ist entsprechend durch den nordamerikanische Protestantismus des 19. Jahrhunderts geprägt. Auf der anderen Seite stehen wir Deutschen in einem besonders kritischen Verhältnis zu unserer eigenen Geschichte und fühlen uns von daher den Menschenrechten, der Emanzipation der Frauen, einem gemäßigten Liberalismus und einer kritischen Auslegung der Bibel verpflichtet. Auf dieser Tagung wollen wir beide Perspektiven beleuchten.

Wir wenden uns den gegenwärtigen polarisierenden theologischen Strömungen aus den USA zu. *Reinder Bruinsma* hat sich in den letzten Jahren unter anderem mit der „Last Generation Theology“ beschäftigt und kann deren theologischen Gehalt beschreiben aber auch lebenspraktische Konsequenzen vornehmen. Zugleich erwarten wir eine kritische Positionierung und eine argumentative Deonstruktion dieser Perspektive.

*Werner Lange* wird sich dann am Sonntagmorgen zur „Male Headship Theology“ äußern. Als in den 1980er-Jahren die Diskussion um die volle Ordination von Frauen zum Predigtamt aufkam, veröffentlichte *Samuele Bacchiocchi* († 2008), Professor für Kirchengeschichte an der Andrews-Universität, rasch ein Buch dagegen. Dabei übernahm er Argumente aus der reformierten Theologie, die das Haupt-Sein Christi über die Gemeinde und des Mannes über die Frau betont („Headship“). Diese Argumentation wurde von einer Gruppe konservativer adventistischer Theologen übernommen und propagiert („*Adventists Affirm*“). Sie spielte in der Studienkommission der Generalkonferenz unserer Kirche über die Ordination eine entscheidende Rolle, sodass diese 2014 keine Empfehlung

---

<sup>2</sup> Die Erfahrungen der sich immer wieder ändernden staatlichen Vorschriften zeigen, dass sich kaum voraussehen lässt, ob und wann die staatlichen Regeln möglicherweise verschärft werden. Derzeit sieht es aber nicht so aus.

zur Frauenordination abgab. Was ist von dieser Theologie zu halten? Welche Auswirkungen hat sie?“<sup>3</sup>

Welche Folgen hat aber auch die in den letzten Monaten bröckelnde Front gegenüber der Ablehnung der Frauenordination in verschiedenen Gebieten der adventistischen Weltkirche?

### **Wir freuen uns auf die Referenten:**

**Reinder Bruinsma, Ph.D.**, Pastor i.R., diente der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten auf drei Kontinenten in vielseitigen Aufgaben, u. a. als Gemeindepastor, als Verlags- und Colledgeleiter, in Lehr-, Verwaltungs- und Leitungstätigkeit ... Als Theologe und Historiker ist er ein guter Kenner der adventistischen Geschichte, Autor von mehr als 20 Büchern und unzähligen Artikeln. Er war mehrfach gern gesehener Referent auf AWA-Tagungen. Mit seiner Frau Aafje lebt er in Zeewolde (Flevopolder, Niederlande).

**Werner Lange**, Jg. 1951, diente 27 Jahre als Pastor in Adventgemeinden und als Abteilungsleiter der Nordrhein-Westfälischen Vereinigung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, später zwölf Jahre lang als Buchlektor für den Advent-Verlag. Er ist jetzt als freier Lektor und Autor tätig. Wohnhaft in Adendorf bei Lüneburg.

**Johannes Naether**, Pastor, ist Präsident des Norddeutschen Verbandes der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Hannover) und Stellvertretender Vorsitzender der Freikirche in Deutschland.

Wir erwarten wieder eine vielseitige und spannende Tagung.  
Es grüßt herzlich - mit dem gesamten Vorstand -

Euer/Ihr

Walter Bromba

---

<sup>3</sup> Diesen Text verfasste Dr. Thomas Bürger für die Einladung zur (ausgefallenen) Frühjahrstagung 2020 in Frankfurt. Der Text ist leicht modifiziert, da der damals vorgesehene Referent zum Thema „*Gegenwärtige Entwicklung der christlichen Kirchen in Deutschland – mit besonderem Blick auf die Jugend („Generation Lobpreis“)*“, Prof. Tobias Faix, DTh (UNISA), Kassel, diesmal aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen kann.

## **Programm**

*(Änderungen vorbehalten)*

Tagungsleitung: Walter Bromba

### **Freitag, 29.10.2021**

- 16.00 Uhr Eröffnung des *Tagungsbüros* im Haus Hainstein  
18.00 Uhr *Abendessen*  
19.30 Uhr Walter Bromba  
*Eröffnung, Sabbateinstimmung und Einführung*  
Reinder Bruinsma (Ph.D.)  
*Einstieg ins Thema mit Blick auf eine Predigt* von Ted Wilson, dem  
Präsidenten der Generalkonferenz der Siebenten-Tags-Adventisten,  
vom 09.10.2021

### **Sabbat, 30.10.2021**

- 09.30 Uhr **Gottesdienst**  
Leitung: Stefan Löbermann  
11.00 Uhr **Predigt:**  
Johannes Naether  
12.00 Uhr *Mittagessen*  
Nachmittag *Spaziergang zur Wartburg (oder Bachhaus)*  
Kaffeepause  
Reinder Bruinsma (Ph.D.)  
*Last Generation Theology I-II*  
Anfragen  
*Sabbatausklang*  
18.00 Uhr Abendessen  
19.30 Uhr Abendprogramm  
AWA-Aktuell/ Social Meeting

### **Sonntag, 31.10.2021**

- 08.00 Uhr Frühstück  
09.00 Uhr *Morgenbesinnung*  
Johannes Naether  
09.15 Uhr Werner Lange  
*Die Headship-Theologie: ihre Herkunft, Lehre,  
Auswirkungen und eine Beurteilung*  
Anfragen  
Kleine Kaffeepause  
*Generaldebatte*  
12.00 Uhr Schlusswort und Verabschiedung/Ausblick  
12.30 Uhr Mittagessen/Abreise

## Allgemeine Hinweise zur Tagung

### **Veranstalter:**

**AWA e.V., Gräfstr. 49,  
60486 Frankfurt am Main.**

### **Tagungsort:**

#### **Hotel\*\*\* Haus Hainstein**

Am Hainstein 16,  
99817 Eisenach  
0049-(0)3691-2420  
[www.haushainstein.de](http://www.haushainstein.de)

### **Anfahrt:**

#### **Per Bahn:**

Neben Regionalzügen halten hier auch IC und ICE.

#### **Mit dem Pkw:**

Abfahrt A4 Eisenach/Ost, Richtung Wartburg, auf der Wartburgallee fahren bis zur Wandelhalle, dort nach rechts und immer den Berg hinauf fahren.

### **Fahrtkostenzuschüsse für Studenten/innen (AWA-Mitglieder):**

Bahn 2. Klasse: 50%

PKW: 0,15 €/km

### **Informationen & Anmeldung:**

Teilnahme ist nur unter Einhaltung der Corona-Hygienevorschriften (s. S. 3) möglich. Da die Teilnehmerzahl im Tagungsraum limitiert ist, sollte man sich auch bei einem „Spontan“- oder „Tagesbesuch“ zuvor anmelden.

**Web:** [www.awa-info.eu](http://www.awa-info.eu)

**E-Mail:** [info@awa-info.eu](mailto:info@awa-info.eu)

#### **Post:**

**Anmeldeformular an:**  
Karin Löbermann-Dahlitz  
Mauerfeldstr. 65 A  
61440 Oberursel

#### **Konto des AWA e.V.**

Evangelische Kreditgenossenschaft  
eG, Kassel BLZ 520 604 10

Konto-Nr. 400 54 49

BIC GENODEF1EK1

IBAN DE58 5206 0410 0004 0054 49



## **AWA - Adventistischer Wissenschaftlicher Arbeitskreis e.V.**

Der Adventistische Wissenschaftliche Arbeitskreis wurde 1971, eingetragen 1972, von adventistischen Akademikern und Studierenden gegründet.

Er entstand aus dem Bedürfnis, christliche Glaubenserfahrung und Welterfahrung miteinander ins Gespräch zu bringen und die Auseinandersetzung mit Fragestellungen der Geistes- und Naturwissenschaften zu fördern.

Der AWA versteht sich als offenes Forum, in dem aktuelle Themen auf Tagungen und in Publikationen theologisch reflektiert und interdisziplinär dem Forschungsstand entsprechend erörtert werden. Er ist ein Diskussionsraum, in dem zukunftsweisende Denkanstöße für das Selbstverständnis des Einzelnen und der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten entwickelt werden.

Der AWA fühlt sich mit seiner Schwesterorganisation „Adventist Forum“ in den USA und deren Zeitschrift *SPECTRUM* verbunden.

### *Ziele:*

Der AWA hat sich zur Aufgabe gestellt, den Austausch zwischen den Bereichen Glauben und Wissenschaft zu fördern, den interkonfessionellen und interreligiösen Dialog zu intensivieren, für Toleranz im Umgang mit Andersdenkenden und Andersgläubigen einzutreten, zeitgemäße Denk- und Handlungsmöglichkeiten für die Adventgemeinde zu erarbeiten, die Glaubens- und Meinungsfreiheit innerhalb der Gemeinde zu stärken und Vorurteile abzubauen, zu einer vertieften adventistischen Identität und Spiritualität beizutragen.

### *Angebote:*

Der AWA veranstaltet in der Regel zweimal jährlich Wochenendtagungen und -kolloquien, zu denen die Mitglieder und alle am jeweiligen Thema Interessierten eingeladen sind.

Zudem finden öffentliche Studientage zu besonderen Themen statt, wie die zweimal jährlichen Studientage „*Initiative Facit*“ in Stuttgart.

Ebenso veranstaltet der AWA Sommer- oder Herbstakademien, Studienreisen, die thematisch im Kontext des Tagungsortes stehen, zum Beispiel die Sommerakademie in Lyon, vom 30.06.-07.07.2019, zum Thema „*Aufklärung*“ (u.a. „*Siebenten-Tags-Adventisten und die Aufklärung*“).

Zu den Tagungen werden Fachreferentinnen und -referenten aus Wissenschaft und Kirche(n) eingeladen. Die Themen werden in Diskussionen und Workshops vertieft.

Der AWA gibt die Zeitschrift *STUFEN* heraus. Hierin werden die Vorträge der Tagungen, Aufsätze, Nachrichten, Leserbriefe etc. veröffentlicht.

Umfangreichere wissenschaftliche Abhandlungen veröffentlichte der AWA bis 2012 in der Reihe „*Der Adventglaube in Geschichte und Gegenwart*“ (AGG), jetzt auch innerhalb der *STUFEN*.

---

Impressum dieses Heftes:  
Walter Bromba, Dipl.-Theol., Vorsitzender des  
AWA - Adventistischer Wissenschaftlicher Arbeitskreis e.V.,  
Postadresse: Gräfstr. 49, 60486 Frankfurt am Main.  
Tel. 069/700716  
Web: [www.awa-info.eu](http://www.awa-info.eu) ,  
E-Mail: [info@awa-info.eu](mailto:info@awa-info.eu)  
Foto S. 2: „*Lutherstube auf der Wartburg*“: wb.